

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung am 3. November 2014 an.

Ich möchte gerne an den Workshops

und teilnehmen.

(bitte eintragen)

Vorname

Name

Institution

Straße

Plz/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Kontakt/ Empfänger

Kreisjugendring

Mecklenburgische Seenplatte e. V.

Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

E-Mail: info@kjr-mecklenburgische-seenplatte.de

Telefon/Fax: (0 39 91) 67 43 52

oder

E-Mail: bos@bk-zahren.de

Fax: (03 99 21) 3 50 39

Organisatorisches

Veranstaltungsort:

Initiative Neubrandenburg e. V.
Einsteinstraße 6
17036 Neubrandenburg

Anmeldeschluss ist der

24. Oktober 2014

Teilnehmerbeitrag:

Den Teilnehmerbeitrag von **17,00 €** (für Mitarbeiter/-innen aus Mitgliedsvereinen/-verbänden etc. 15,00 €) bitte bis zum **27. Oktober 2014** auf das folgende Konto überweisen:

Kontoinhaber: KJR Mecklenburgische Seenplatte e. V.
IBAN: DE37 1505 0100 0210 1037 44
SWIFT-BIC: NOLADE21WRN
Kreditinstitut: Müritz-Sparkasse
Verw.zweck: Fachtag 2014/Name des Teilnehmers

Teilnehmer/innen:

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugend(sozial)arbeit, Schulsozialarbeit, Vereinsarbeit, Jugendverbandsarbeit, Vertreter/innen aus Verwaltung und Politik

Hinweis: Wir behalten uns vor, bei Nichterreichung einer bestimmten Teilnehmerzahl die Veranstaltung abzusagen.

(Änderungen vorbehalten)



Fachtag Jugendarbeit

„Herausforderungen in der Jugendarbeit -
Gehen wir mit oder bleiben wir stehen?“



Montag, 3. November 2014
10:00 bis 15:00 Uhr
in Neubrandenburg

Programm

09:45 HERZLICH WILLKOMMEN!

10:00 Begrüßung durch Bernd Osiablo,
1. Vorsitzender des Kreisjugendringes
Mecklenburgischen Seenplatte e. V.

Grußworte von Frau Dr. Diana Kuhk,
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses des LK
Mecklenburgische Seenplatte und Schirmherrin
der Veranstaltung

**Vorstellung der AG Jugendförderung § 78 und der
LAG Kinder- und Jugendarbeit M-V**
durch Thomas Hetzel, (Servicestelle Jugend-
engagement/EvO!, Vorsitzender der AG
Jugendförderung § 78 SGB VIII im LK MSE)

10:30 Einladung zu den Workshops am Vormittag

12:20 Mittag und Zeit für Gespräche

**13:00 Einladung zu den Workshops am
Nachmittag**

14:50 Abschied und AUF WIEDERSEHEN!

*Werte Teilnehmerin, werter Teilnehmer,
Sie können an diesem Fachtag zwei der beschriebenen
Workshops aussuchen und einen am Vormittag und einen am
Nachmittag besuchen. Um allen gerecht werden zu können,
übernehmen wir die Zuteilung auf den Vormittag oder den
Nachmittag.
Als Veranstalter werden wir uns bemühen, Ihnen nach der
Tagung eine umfassende Auswertung/Dokumentation zur
Verfügung zu stellen.*

*„Wir brauchen die Herausforderung der
jungen Generation, sonst würden uns die
Füße einschlafen.“* (Willy Brandt, *1913 –
1992, Bundeskanzler von 1969 – 1974)

Nein, wirklich neu sind die Themen dieses
Fachtages nicht. Aber dennoch sind sie aktuell
und geben weiterhin Anlass für Diskussionen,
möglichen Zweifeln an der eigenen Arbeit oder
dem eigenen Mut.

Vielleicht, weil immer noch keine Erklärung für
bestimmte Veränderungen gefunden worden
sind oder weil immer noch keinem die
ultimative Lösung eingefallen ist.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir nach
Erklärungen und Lösungen suchen und so
vielleicht NEUE Wege einschlagen.

Wir freuen uns auf eine interessante
Veranstaltung!

Workshop 1

**Mobilität: Geht mangelnde Mobilität einher mit mangelndem
Engagement der jungen Menschen und was können wir tun?**

Zu unserem gesetzlichen Auftrag gehört die Förderung von
Jugendengagement. Leider fallen im ländlichen Raum Wohnort
und Engagementort oft auseinander. Häufig stellt sich die
Frage, wie komme ich anschließend wieder nach Hause? Wie
können wir interessierte Jugendliche so fördern und den
Rahmen so schaffen, damit das Engagement auch möglich
wird? Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden
sollen Herausforderungen und Beispiele vorgestellt und
diskutiert werden. Dann wollen wir gemeinsam Ideen sammeln
und uns auf die Suche nach neuen Wegen begeben.

Gesprächspartner/-in: **Thomas Hetzel** (Servicestelle
Jugendengagement/EvO! der RAA Mecklenburg-Vorpommern
e. V.) und **Elke-Annette Schmidt** (Landesfrauenrat M-V e. V.)

Workshop 2

**Medien: Gehen wir mit den Jugendlichen online oder bleiben
wir offline?**

Es ist nicht neu, dass Kinder und Jugendliche immer mehr Zeit
in der medialen Welt verbringen. Ist das aber immer schlecht
oder können die Fachkräfte in der Jugend(-sozial)- und
Schulsozialarbeit diesen Trend für sich nutzen? In diesem
Workshop werden über die Vor- und Nachteile der
Mediennutzung diskutiert und darüber, wie weit die
Pädagogen/-innen in diese Welt hineingehen sollten.

Gesprächspartner: **David Tripphahn** (Medienpädagogie)

Workshop 3

**Rechtsextremismus: Warum gehen so viele Jugendliche
immer noch den „rechten“ Weg?**

Auf ganz unterschiedliche Weise versuchen Rechtsextreme -
Kinder und Jugendliche zu „rekrutieren“. Dabei locken sie
längst nicht mehr mit dumpfen Kameradschaftsabenden.
Die Szene ist in ständigem Wandel, bleibt nicht stehen sondern
geht mit aktuellen jugendkulturellen „Trends“ mit. Im
Workshop soll ein Einblick in rechtsextreme Anwerbeversuche
gegeben und die Frage diskutiert werden, wie staatliche und
zivilgesellschaftliche Akteure dem begegnen können.

Gesprächspartner: **Mathias Braband** (Regionalzentrum für
demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte)